

Müller ist der Mann des Tages

Handball-Verbandsliga: Wietzendorfer Spieler trifft in der Schlussekunde zum 29:28 gegen HV Barsinghausen

Der TSV Wietzendorf hat im vierten Anlauf den ersten Heimsieg in der Handball-Verbandsliga verbucht. Die Mannschaft von Trainer Detlef Janke bezwang den bisherigen Spitzenreiter HV Barsinghausen mit 29:28 (15:14). Mann des Tages war Henric Müller, der in der Schlussekunde den umjubelten Siegtreffer besorgte.

Beide Teams lieferten sich über die gesamte Spielzeit ein interessantes und spannendes Duell. Der Spitzenreiter legte zu Beginn zunächst immer einen Treffer vor, und Wietzendorf glich aus. Beim Stand von 3:3 änderte sich das. Denn da hielt TSV-Torwart Christian Eggers zweimal glänzend, und Lars Worthmann brachte die Hausherren erstmals in Front (7.). Über 5:3, 7:5 ließ sich der Ligaprimus bis zum 9:6 weiter von der Janke-Sieben ärgern, dann nahm Gäste-Coach Jürgen Löffler die erste Auszeit und schickte Andre Rudolf anstelle von Marc Daseking ins Tor. Der TSV ließ sich davon aber nicht aus dem Konzept bringen, ging in der Abwehr weiter aggressiv und engagiert zu Werke und nutzte im Angriff weitgehend die sich bietenden Chancen. Weitere Paraden von Schlussmann Eggers sorgten zudem dafür, dass die Gäste lange Zeit nicht zum Ausgleich kamen – jedenfalls bis zum 13:13 (25.). Der HVB ging anschließend zwar erstmals seit dem 3:2 (5.) wieder in Führung, doch die Wietzendorfer drehten den Spieß noch vor der Sirene durch Treffer von Sven Timme und Hinrich Bockelmann zum 15:14-Pausenstand um.

Nach Wiederanpfeiff bauten die Gastgeber ihren Vorsprung bis auf vier Tore aus (22:18) – eine fast achtminütige Torflaute ließ diesen aber wieder auf einen Treffer zusammenschrumpfen (22:21). Doch Worthmann erlöste den TSV mit dem 23:21, und die Wietzendorfer zogen wieder auf 27:23 (53.) davon. Dabei gelangen dem Janke-Team sogar zwei Tore in doppelter Unterzahl. Die Gäste gaben sich aber noch nicht geschlagen und erkämpften sich rund drei Minuten vor Schluss den erneuten Ausgleich (27:27). Der Ausgang der Partie war nun wieder völlig offen. Malte Lütjens brachte den TSV wieder in Front, Barsinghausen egalisierte. Dann der Schock für die Wietzendorfer Anhänger. Lütjens scheiterte in der letzten Minute am gegnerischen Keeper, und der HVB war in Ballbesitz. Doch der Tabellenführer verlor das Leder auch schnell wieder. Zwei Sekunden vor dem Ende gab es Freiwurf für den TSV. Henric Müller bekam den Ball aufgelegt und überlistete den Torwart mit einem Aufsetzer zum 29:28-Endstand.

„Es war eine Top-Mannschaftsleistung“, freute sich Janke, der mit der spielerischen und kämpferischen Leistung seines Teams absolut zufrieden war. Sein Team habe zeitweise zwar einige Chancen ausgelassen. „Wir mussten am Ende aber auch fast ständig in Unterzahl spielen. Da bringst du so einen Vorsprung nicht über die Zeit. Es war jedenfalls eine tolle Energieleistung, dass wir das noch geschafft haben.“ Seine Mannschaft habe sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. „Schön, dass wir unsere ersten Heimsieg gegen den Tabellenführer eingefahren haben.“

(Böhme-Zeitung)